



Umstellung der Gerinnungsanalytik ab 15. Januar 2018

Januar 2018

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab dem 15. Januar 2018 erfolgt für die Ärztearbeitsgemeinschaft OWL e.V. und das MVZ Labor Krone eine Umstellung der Gerinnungsanalytik von den Analysensystemen der Firma STAGO auf die Analysensysteme der Firma Siemens. Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht der umgestellten Parameter mit den geänderten Referenzbereichen:

- ➔ **Quick (TPZ):** 78 % – 123 %
- ➔ **INR (therap. Bereich):** 2.0 – 3.0 bzw. 4.5
- ➔ **entspricht Quick (TPZ):** 33 % – 20 % bzw. 12 %
- ➔ **aPTT:** 21.6 sec – 28.7 sec
- ➔ **Fibrinogen:** 1.7 g/L – 4.2 g/L
- ➔ **Thrombinzeit:** < 18.3 sec
- ➔ **D-Dimere (FSP):** < 440 ng/mL

Die Validierung der neuen Testverfahren hat keine Hinweise auf eine signifikante Verschiebung der Messergebnisse im Vergleich zu der bisher eingesetzten Methodik ergeben.

Bei der Bestimmung der aPTT ist in Einzelfällen bei einer im therapeutischen Bereich liegenden Heparinkonzentration mit etwas kürzeren PTT-Werten als vorher zu rechnen.

Bitte beachten Sie auch den geänderten Cut off (< 440 ng/mL) bei den D-Dimeren (FSP) für den Ausschluss eines thromboembolischen Ereignisses. Außerdem werden in Zukunft sehr stark erhöhte D-Dimere (FSP) nur noch als > 8000 ng/mL resultiert.

Für weitere Fragen steht Ihnen **Dr. Thomas Eller**, Labor Krone, unter der Rufnummer **05222 8076-289** zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MVZ Labor Krone GbR

Ärztearbeitsgemeinschaft OWL e.V.